

# Ehevorbereitungsprotokoll

Niederschrift zur kirchlichen Ehevorbereitung und Eheschließung  
Amtliches Formular der Deutschen Bischofskonferenz

Bistum **Regensburg**  
Jurisdiktionsbereich \_\_\_\_\_  
Pfarrei<sup>①</sup> (Genaue Anschrift mit Postleitzahl und Telefonnr.) \_\_\_\_\_

Am Brautleutekurs teilgenommen:  ja  nein  
Traugespräch geführt am \_\_\_\_\_  
von \_\_\_\_\_  
(ggf. im Auftrag von) \_\_\_\_\_

Familienname(n) nach der Zivileheschließung  
- Mann: \_\_\_\_\_  
- Frau: \_\_\_\_\_

Aufgebot<sup>②</sup> (Pfarrei[en] und Datum) \_\_\_\_\_  
Zivileheschließung<sup>③</sup> am \_\_\_\_\_  
in \_\_\_\_\_

Wohnsitz nach der Eheschließung (Anschrift/Telefonnr./Pfarrei)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Katholische Eheschließung am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr  
in \_\_\_\_\_  
 Eucharistiefeier  Wortgottesdienst  
 Wortgottesdienst mit Beteiligung eines  
nichtkath. Seelsorgers (bei konfessions-  
verschiedener Ehe)<sup>④</sup>  
 Dispens von der kanonischen Eheschließungsform  
(Eintrag in C.23.f)

A. Personalien		
	Bräutigam	Braut
<b>1. Familienname</b>		
(ggf. auch Geburtsname)		
Vorname(n), (Rufname unterstreichen)		
<b>2. Geboren am</b>		
in (Ort, Staat)		
Staatsangehörigkeit		
<b>3. a) Religion/Konfession/Rituszugehörigkeit<sup>⑤</sup></b>		
b) Taufe (Datum und Pfarrei mit Anschrift) Nachweis (Taufbuch, Taufzeugnis oder ersatzweise Erklärung gem. c. 876)		
c) Firmung (Datum und Ort, soweit bekannt)		
d) Früher andere Konfession/Religion		
e) Bei Erklärung des Austritts aus der kath. Kirche: Wann, wo und auf welche Weise? Erfolgte eine Wiederaufnahme (wann und wo)?		
<b>4. Derzeitiger Wohnsitz</b> (PLZ, Ort, Straße, Haus- nr.) <sup>⑥</sup> . Falls nach Anm. 6 erforderlich: Nebenwohnsitz oder ständiger Aufenthalt im letzten Monat vor der Trauung (vgl. Anm. 22d).		
Falls im Zuständigkeitsbereich der kath. Militärseelsorge: Anschrift des zuständigen kath. Militärpfarramtes	Soldat <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Soldatin <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>5. a) Name des leiblichen Vaters</b>		
Geburtsname, Konfession/Religion		
<b>b) Name der leiblichen Mutter</b>		
Geburtsname, Konfession/Religion		
<b>6. Nachweis des Ledigenstandes durch<sup>⑦</sup></b>		

	Bräutigam	Braut
7. <b>Jedwede frühere Eheschließung(en)</b> <sup>8)</sup> mit wem (Name, Geburtsname, Konfession, Religion)		
a) Nichteinhaltung der kanonischen Formpflicht	eigener Antrag erforderlich (vgl. Anm. 8a)	
b) Auflösung durch Tod: Sterbedatum Sterbeurkunde vom		
c) kirchliche Nichtigkeitserklärung/ Auflösung durch, am, Aktenzeichen		
8. a) Bestehen <b>natürliche Verpflichtungen</b> gegenüber Partnern und Kindern aus einer früheren Verbindung? <sup>9)</sup>		
b) Wird ihre Erfüllung durch die beabsichtigte Heirat gefährdet?		
9. <b>Gemeinsame Kinder?</b> Name, Alter, Konfession, Religion		

**B. Ehehindernisse, Eheverbote, Trauverbote und Ehewille**

**I. Prüfung**

10. Ehehindernisse <sup>10)</sup>		
11. Konfessionsverschiedenheit <sup>11)</sup>		
12. Ritusverschiedenheit		
13. Trauverbote <sup>12)</sup>		

**II. Fragen an beide Partner**

Der Ehebund, den beide Partner in freier Entscheidung miteinander eingehen, besteht nach Glaube und Lehre der Kirche wesentlich in der ausschließlichen und unauflöslichen Lebensgemeinschaft eines Mannes und einer Frau bis zum Tod. Eine Ehe ist ihrer Natur nach auf das Wohl der Gatten sowie auf die Zeugung und Erziehung von Nachkommenschaft hingeeordnet. Die Ehe von Getauften ist von Christus zur Würde eines Sakramentes erhoben (c. 1055). Alle Partner, die eine vor Gott und der Kirche gültige Ehe schließen möchten, müssen durch ihr Jawort erklären, dass sie keinen Kernbereich der Ehe ausschließen, weder die eheliche Treue, noch die Unauflöslichkeit, noch die Hinordnung auf das beiderseitige Wohl und auf Nachkommenschaft.

14. Wollen Sie eine Ehe in diesem Sinne vorbehaltlos <sup>13)</sup> miteinander eingehen?		
15. Bestätigen Sie, dass Sie nicht durch Drohung, starkes Drängen oder (äußeren oder inneren) Zwang zur Heirat beeinflusst werden?		
16. Versichern Sie, dass Sie Ihren Partner vor der Eheschließung unterrichten, falls bei Ihnen eine Eigenschaft vorliegt, die die Gemeinschaft des ehelichen Lebens schwer stören kann?		
17. Bestätigen Sie, dass Sie die Ehe ohne irgendwelche Bedingungen schließen? <sup>14)</sup>		

**III. Fragen an den katholischen Partner einer konfessionsverschiedenen Ehe sowie einer Ehe mit einem Ungetauften oder mit einem offenkundig vom kath. Glauben Abgefallenen (vgl. cc. 1125; 1086 § 2, 1071 § 2)**

	Katholischer Partner
18. a) Wollen Sie in Ihrer Ehe als katholischer Christ leben und den Glauben bezeugen?	
b) Als katholischer Christ haben Sie die Pflicht, Ihre Kinder in der katholischen Kirche taufen zu lassen und im katholischen Glauben zu erziehen. Versprechen Sie, sich nach Kräften darum zu bemühen, dieses sittliche Gebot zu erfüllen, soweit das in Ihrer Ehe möglich ist? <sup>15)</sup>	

**IV. Unterschriften der Brautleute**

19. Ich bestätige meine Angaben zu den Abschnitten A. und B.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bräutigams

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Braut

V. Erklärung

- 20. Bei der Eheschließung zwischen zwei Katholiken: die katholischen Partner wurden auf ihre Pflicht hingewiesen, in ihrer Ehe als katholische Christen zu leben und ihre Kinder in der katholischen Kirche taufen zu lassen und im katholischen Glauben zu erziehen.
- 21. Die katholischen Partner wurden auf den Empfang der Buße und der Eucharistie im Zusammenhang mit der Eheschließung hingewiesen (c. 1065 § 2). Sie wurden außerdem darüber belehrt, dass noch nicht gefirmte Brautleute vor der Eheschließung das Sakrament der Firmung empfangen sollen, wenn es ohne Schwierigkeiten geschehen kann (c. 1065 § 1).<sup>16)</sup>
- 22. Wenn einer der Partner nicht katholisch ist: der nichtkatholische Partner ist über Verpflichtung und Versprechen des katholischen Partners unterrichtet worden.<sup>17)</sup>

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Pfarrers oder Beauftragten

**C. Bitte um Dispens, Erlaubnis, Nihil obstat**

23. Es wird erbeten<sup>18)</sup> (Zutreffendes ankreuzen)

- a)  Dispens vom Aufgebot
- b)  Dispens vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit

**Dispensgrund:** \_\_\_\_\_

- c)  Erlaubnis zu einer Eucharistiefeyer<sup>19)</sup> bei Eheschließung mit einem ungetauften Partner
- d)  Dispens vom Ehehindernis \_\_\_\_\_

**Dispensgrund:** \_\_\_\_\_

- e)  Erlaubnis zur Eheschließung eines konfessionsverschiedenen Paares und ad cautelam Dispens vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit. (Nur zu erbitten, wenn die Voraussetzungen fehlen, unter denen nach Nr. 24 b und Anm. 23 der Geistliche selbst die Erlaubnis erteilen kann.)
- f)  Dispens von der kanonischen Eheschließungsform<sup>20)</sup>

**Dispensgrund** (Zutreffendes ankreuzen):

- schwerer, auf andere Weise nicht lösbarer Gewissenskonflikt der Partner
- unüberwindlicher Widerstand des nichtkatholischen Partners gegen die kanonische Eheschließung
- Ablehnung der kanonischen Eheschließung seitens der Angehörigen eines Partners
- Gefahr, dass die Partner in kirchlich ungültiger Ehe zusammenleben
- (anderer) Dispensgrund \_\_\_\_\_

Die Ehe soll begründet werden durch die Ehemillenserklärung

in der \_\_\_\_\_-Kirche<sup>21)</sup> zu \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
Konfession, Name PLZ, Ort Datum

nach der Ordnung dieser Konfession ohne/mit Beteiligung eines katholischen Geistlichen

**oder**

beim Standesamt (vgl. Anm. 21) in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort Datum

- g)  Trauerlaubnis gemäß c. 1071 § 1 n. \_\_\_\_\_ (vgl. Anm. 12)

- h)  das Nihil obstat<sup>22)</sup> wegen \_\_\_\_\_

- i)  Feststellung der Nichtigkeit einer Ehe wegen Formmangels (Antrag gemäß Anm. 8a ist beigefügt)

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Pfarrers oder Beauftragten

**D. Erteilung von Dispens, Erlaubnis, Nihil obstat**

24. Erteilung durch den zuständigen Geistlichen mit allgemeiner Traubefugnis (Zutreffendes ankreuzen)

- a)  Kraft verliehener Befugnis (vgl. Anm. 2) befreie ich hiermit vom Aufgebot.
- b)  Kraft verliehener Befugnis<sup>23)</sup> erteile ich hiermit dem o.g. Brautpaar die Erlaubnis zum Abschluss der konfessionsverschiedenen Ehe sowie ad cautelam<sup>24)</sup> Dispens vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit.

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Geistlichen

25. Erteilung durch den Ortsordinarius

- Dispens vom Aufgebot
- Dispens vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit
- Erlaubnis einer Brautmesse
- Dispens vom Ehehindernis
- Erlaubnis zur Eheschließung eines konfessionsverschiedenen Paares und ad cautelam Dispens vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit

- Dispens von der kanonischen Eheschließungsform
- Trauerlaubnis gemäß can. 1071 § 1 CIC
- das Nihil obstat \_\_\_\_\_

Regensburg, den \_\_\_\_\_

Bischöflicher Vize- Offizial

**E. Amtliche Vermerke**

**I. Vor der Trauung**

26. Liegt eine Bescheinigung über Zivileheschließung vor?  ja  nein<sup>25</sup>

27. **Traubefugnis gemäß cc. 1109, 1111** (vgl. Anm. 5)

- a) Der trauende Geistliche \_\_\_\_\_ besitzt hier Traubefugnis  
 als Pfarrer  als allgemein delegiert.
- b) Zur gültigen Assistenz dieser Eheschließung innerhalb der hiesigen Pfarrei delegiere<sup>26</sup> ich hiermit

Siegel

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Geistlichen

28. **Traulizenz gemäß c. 1115 bei auswärtiger Trauung, aber innerhalb Deutschlands**

Zur erlaubten Assistenz der Eheschließung in \_\_\_\_\_  
erteile ich hiermit dem Brautpaar die erforderliche Traulizenz. Ich erbitte Nachricht über die erfolgte Trauung.

Siegel

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Pfarrers

(Für **Trauungen im Ausland** erfolgt die Trauungsüberweisung über das Generalvikariat/Ordinariat. Dem Ehevorbereitungsprotokoll sind vom Pfarramt die Litterae dimissoriae beizufügen; vgl. Anm. 22f.)

**II. Nach der Trauung**

29. Die katholische Trauung hat stattgefunden in der Kirche \_\_\_\_\_

zu \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
(Name, PLZ, Ort)

Name und Amtsbezeichnung des trauenden Geistlichen \_\_\_\_\_

Unterschrift des trauenden Geistlichen \_\_\_\_\_

Trauzeugen: 1. \_\_\_\_\_

(Vorname, Familienname, \_\_\_\_\_  
Anschrift)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

30. Die Eheschließung mit Dispens von der kanonischen Eheschließungsform<sup>27</sup> hat stattgefunden

in der \_\_\_\_\_-Kirche (vgl. Anm. 21) zu \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
(Konfession, Name) (PLZ, Ort) (Datum)

**oder**  
beim Standesamt (vgl. Anm. 21) in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort) (Datum)

**III. Registrierung**

31. Die Eheschließung wurde in die Kirchenbücher eingetragen und/oder weitergemeldet.<sup>29</sup>

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift